

## **Christi Himmelfahrt**

Einmal wurde ein Student gefragt:

Was möchtest du am Ende der Schule tun?

- Ich möchte mein Abitur machen.

Was möchtest du nach dem Abitur tun?

- Ich möchte eine Universität besuchen,  
und einen Job bekommen und viel Geld verdienen.

- Ich möchte ein großes Haus bauen, heiraten.  
und eine Familie haben.

Was möchtest du nach deiner Rente tun?

- Ich will mich ausruhen.

und dann wirst du sterben?

- Oh ja, ich werde auch sterben.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

Wir sind so im ganzen Leben beschäftigt, aber meistens wird es vergessen, worum es im Leben geht. Das irdische Leben erinnert uns auch darauf vorzubereiten, um Gott im Himmel zu begegnen. Die Himmelfahrt Jesu erinnert uns daran, dass wir „nur auf dieser Erde“ in einer Vorbereitungsstufe sind. Wir sind Pilger auf einer Reise. So wie das irdische Leben Jesu vorübergehend war und er aufgestiegen ist, um zur Rechten des Vaters zu sitzen, wird auch unser Leben hier vorübergehend zu Ende gehen und wir werden Gott im nächsten Leben begegnen. Die Himmelfahrt Jesu erinnert uns in all unserer Geschäftigkeit daran, nicht zu vergessen, worum es im Leben geht. Denken Sie an das Gespräch mit einem Studenten. Was wirst du als nächstes tun? Der Student hatte eine Antwort auf alles, dachte aber nie daran zu sterben und was dann passieren würde. Das Gebet in der heutigen zweiten Lesung ist so schön.

„Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß seine Macht sich an uns, den

Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke.“  
(Eph 1: 17-19)

Liebe Gemeinde, Es ist ein wunderschönes Gebet und eine Beschreibung des Lebens, das sich auf das ewige Leben vorbereitet. Die Himmelfahrt Jesu erinnert uns daran, dass Gott große Pläne für uns hat, die nicht von dieser Welt sind, und dass das Gebet in der zweiten Lesung uns auch daran erinnert, dass Gott große Pläne für uns hat, die nicht von dieser Welt sind. Sie können sich selbst auf drei Arten betrachten: Was Sie von sich denken, was andere von Ihnen denken und was Gott von Ihnen denkt. Das Wichtigste ist, was Gott von dir denkt. Was hält Gott von dir? Die zweite Lesung gibt uns die Antwort. Gott betrachtet dich als seinen Sohn oder seine Tochter, seit du getauft wurdest:

Möge Gott, unser Vater, die Augen deines Geistes erleuchten, damit du sehen kannst, welche Hoffnung sein Ruf für dich birgt... (Eph 1,17-18)

Sie wollen das perfekte Haus, das perfekte Auto. In der Tat wollen Sie das Beste von allem. Tatsächlich erwartet uns das Beste im nächsten Leben, weil Gott das Beste für dich geplant hat. In diesem Gebet betete Paulus:

„Möge Gott unser Vater ... die Augen deines Geistes erleuchten, damit du sehen kannst, welche reichen Herrlichkeiten er den Heiligen versprochen hat, die sie erben werden ...“ (Eph 1,17-18)

Da wir so viele Berichte über Korruption hören, scheinen die Menschen alle Arten von Möglichkeiten zu nutzen, um Macht und Einfluss auf andere auszuüben. Hat Gott Einfluss auf unser Leben? Jesus ist von den Toten auferstanden, und deshalb „hat Gott der Vater alles unter seine Füße gelegt“. Dies ist die Kraft und der Einfluss Gottes, die auf dich einwirken. Also geht das Gebet weiter, „Gott unser Vater ... erleuchte die Augen deines Geistes, damit du sehen kannst ... wie unendlich groß die Kraft ist, die er für uns Gläubige ausgeübt hat.“ (Eph 1: 17-19) Gott will das Beste für dich und bietet dir durch Christus das Beste und legt deshalb alle Feinde unter die Füße Christi. Jesus ist von den Toten auferstanden, damit du frei sein kannst, das Leben zu genießen, das Gott dir bietet. Gott hat Macht für dich

ausgeübt. Lebe mit Christus und genieße die Kraft, die Gott für dich ausgeübt hat.

Liebe Schwestern und Brüder,

Was für ein wunderbares Privileg, das wir alle als Söhne und Töchter Gottes seit der Taufe genießen. Wie wunderbar ist diese Berufung, die wir alle erhalten haben. Wie wunderbar sind die Reichtümer des Himmels, die Gott für uns geplant hat, es lässt uns sicherlich all unser Streben nach Reichtümern hier in einem neuen Licht sehen, und wie wunderbar ist die Kraft, die Gott in der Auferstehung Jesu gewirkt hat, um uns alle zu neuem Leben zu erwecken.

Amen.